



Victoria
Bild: mlzd:verve

OBJEKT

FEUERWEHR VIKTORIA, BERN

PROJEKTBSCHRIEB

Beim Projekt handelt es sich um einen Entwurf von Neubauten für gemeinschaftliches Wohnen sowie Tagesschul- und Gewerbenutzungen. Dabei wurden in einem Wettbewerbsverfahren architektonisch und ökologisch innovative, in Bau und Unterhalt preisgünstige Lösungen gesucht.

Die ARGE mlzd:verve konnte zusammen mit der sumami GmbH mit einem simplen und intelligenten Kniff die Jury überzeugen und den ersten Preis gewinnen. In ihrem Vorschlag beabsichtigt die ARGE den bestehenden Saalbau in den Hof zu verschieben und als gesamtes Gebäude wiederzuverwenden.

Der Saalbau bringt starke städtebauliche Qualitäten in den Hof, die so von der Fachjury explizit hervorgehoben worden sind.

Ein ökologisch gedachter Neubau füllt die, durch das Verschieben des bestehenden Saalbaus, entstandene Lücke wieder und vervollständigt das Ensemble zur Stasse hin. Der Holzständerbau soll möglichst mit Bauteilen aus sekundären Quellen bestehen.

Das Gesamtkonzept würdigt die denkmalgeschützten Bauten der Feuerwehr Viktoria entsprechend und überzeugt städtebaulich mit neu geschaffener räumlicher Qualität.

UNSERE LEISTUNGEN

Begleitung des Wettbewerbs mit Inputs zu kreislauffähigem Bauen, Gebäudeinventarisierung und Potentialanalyse, Ressourcenmanagement (Materialien und Bauteile), strategische und fachliche Projektbegleitung auf Ebene Wiederverwendung über die SIA Phase 31 – 52 der Generalplanung ARGE mlzd:verve

ZEITRAUM

Frühling 2021 – Sommer 2025

AUFTRAGGEBER_IN

SIA Phasen 21 – 53: Genossenschaft Feuerwehr Viktoria (Betreiber) und equimo AG (Investorin)